



Ideenwettbewerb „Perspektivwechsel durch Berührungen“ für und von Kulturorten im Landkreis Mittelsachsen gestartet

Mittelsachsen. Gesucht werden Ideen zum Thema „Perspektivwechsel durch Berührungen“ für die Bewerbung des Landkreises Mittelsachsen für das Bundesprogramm Aller.Land. Die Region Mittelsachsen hat die erste Auswahlrunde geschaffen und ist nun in der Entwicklungs- und Konzeptionsphase. Jetzt heißt es fleißig Ideen einreichen. Es sollen Angebote für künstlerische Beteiligungsformate oder beteiligungsorientierte Kultur entwickelt werden, zum Beispiel kulturell-politische Bildungsangebote, demokratiefördernde Dialoge, Dorfesidenzen, Kulturnetzwerke, Regionen übergreifende Festivals, Bürgerräte für Kultur, Dritte Orte, regionale Kulturkonferenzen, Kulturbüros. Es geht um die (Mit-)gestaltung von Kulturorten, um die Vielfalt der Sicht auf unsere Welt mit kulturellen Veranstaltungen zu zeigen, die Menschen emotional zu berühren, Perspektivwechsel zu ermöglichen, gegenseitiges Verständnis und Toleranz untereinander zu stärken.

Jede Idee hat die Chance, Teil des Aller.Land-Konzeptes für den Landkreis zu werden. Mit dem Konzept bewirbt sich die Mittelsächsische Kultur gGmbH (als Kulturbetrieb des Landkreises Mittelsachsen) für die Umsetzungsphase 2025-2030.

Das Formular zum Ideenwettbewerb ist auf der Homepage der Mittelsächsischen Kultur gGmbH abrufbar:

[Aller.Land - Ideenwettbewerb - Mittelsächsische Kultur gGmbH \(kultur-mittelsachsen.de\)](https://www.kultur-mittelsachsen.de)

Mitmachen kann jeder, der im Landkreis Mittelsachsen ansässig und gemeinnützig ist bzw. gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Bis zum 25. August 2024 können Ideen eingereicht werden. Für kulturelle Vorhaben von Jugendlichen für Jugendliche gibt es eine eigene Jury, die Ideen auch mit Preisgeldern prämiiert.

Ausgewählte Ideen für das Konzept werden zudem im Oktober im Rahmen einer Ideen-Konferenz ausgezeichnet.

Geplant sind außerdem zwei Entwicklungswerkstätten im August, die Termine werden auf der Homepage der Mittelsächsischen Kultur gGmbH veröffentlicht.

Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). Der Bund stellt für das Förderprogramm von 2023 bis 2030 insgesamt

69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung. Umgesetzt wird es vom Programmbüro Aller.Land (Projekteure bakv gGmbH).

www.allerland-programm.de

Förderer:



Programmpartner:

